

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 45

PDF erstellt am: **20.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

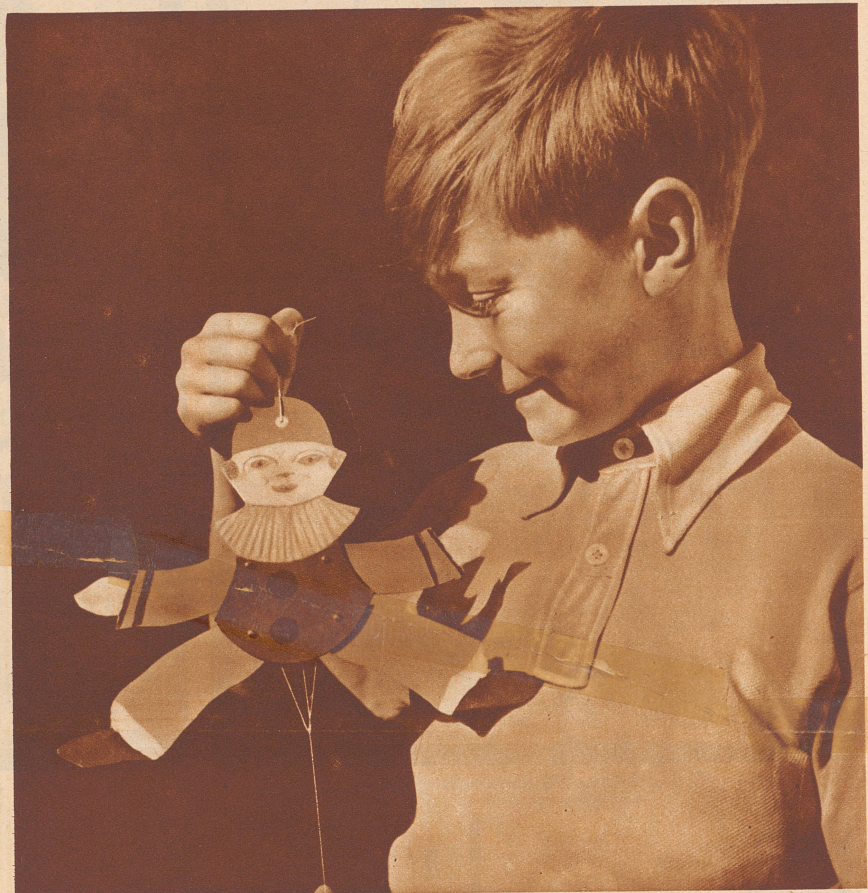
# Kleine Welt



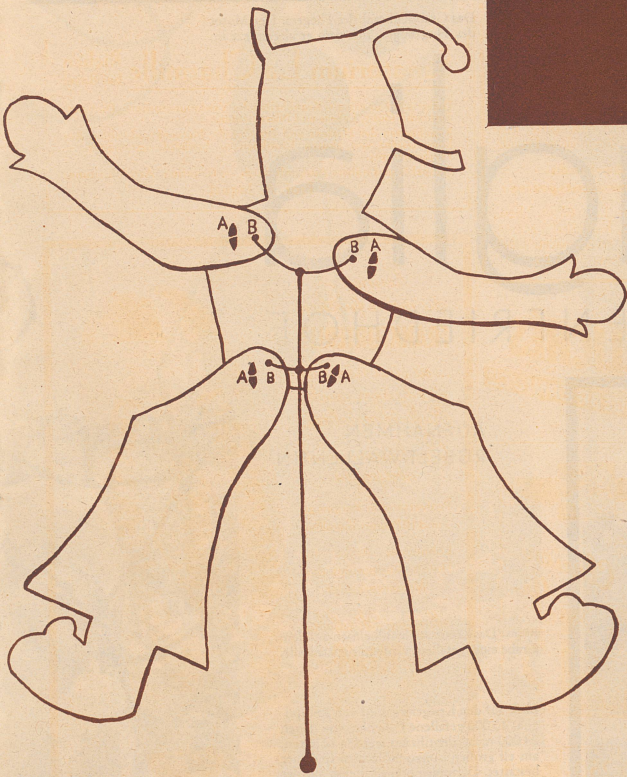
Seht nur, wie er zappeln kann.

**Liebe Kinder!** Ihr habt mir beim Preisanschreiben bewiesen, daß viele von euch sehr nett zeichnen können. Darum zeige ich euch jetzt etwas ganz Lustiges, das ihr auch selber herstellen könnt: Einen Hampelmann. Manche von euch sind schon zu groß, um selbst noch mit einem Hampelmann zu spielen, aber vielleicht haben diese ein jüngeres Brüderchen oder Schwesterchen, dem so ein selbstgemachter Hampelmann viele Freude bereiten kann. Zum Geburtstag oder auf Weihnachten (es geht gar nicht mehr lange bis dahin!) gibt das ein feines Geschenklein, das noch dazu den Vorteil hat, daß es gar nichts kostet. Ihr könnt so einen Hampelmann nämlich einfach aus Karton, am besten aus einer alten Schuhbox, ausschneiden. Manch einer von euch Buben besitzt aber vielleicht sogar einen Laubsägekasten, dann kann er den Hampelmann aus einem von Vaters Zigarrenkistchen ausschneiden, das ist natürlich noch schöner und viel solider.

Nun will ich euch zeigen, wie man so einen lustigen Hampelmann herstellt. Zuerst zeichnet ihr die Figur auf, und zwar Kopf und Rumpf in einem Stück, aber Arme und Beine getrennt davon. Dabei müßt ihr aufpassen, daß ihr Arme und Beine länger macht als sie beim fertigen Hampelmann sein sollen, weil ein Stück davon für das Montieren der Ziehvorrichtung benötigt wird. Dann schneidet ihr die einzelnen Teile schön sorgfältig aus, und nun kommt das Montieren an die Reihe. Da müßt ihr gut aufpassen, sonst funktioniert nachher der Hampelmann nicht recht. Ich habe euch darum so einen Hampelmann von hinten gezeichnet, damit ihr's genau abgucken könnt. Bei den Buchstaben A müßt ihr also mit kleinen Klammerchen die Glieder am Rumpfe befestigen und zwar so locker, daß sich die Gliedmaßen leicht bewegen können. Ihr müßt nun noch die Ziehschnur anbringen. Bei



Max und Moritz



Der böse Neger Sumuru



Der dumme August

den Punkten B macht ihr kleine Löcher und verbindet die Oberarme durch lockere Schnürchen miteinander und nachher in gleicher Weise die Oberschenkel. Nun befestigt ihr noch die eigentliche Ziehschnur, indem ihr sie an diesen Arm- und Beinverbindungen verknotet. Zum Schlusse bemalt ihr alles recht schön, und sicherlich werden eure kleinen Geschwister eine riesige Freude haben, wenn ihr sie mit einem solchen drolligen Burschen überrascht. — Damit ihr einige Anregungen für lustige Gestalten bekommt, zeige ich euch ein paar Hampelmänner, welche Drittklass-Primarschüler einer Basler Schule in ihrer Handarbeitsstunde mit großer Begeisterung und Freude erstellt haben. Gewiß könnt auch ihr solch flotte Kerle machen! Oder geraten sie euch am Ende noch besser?

Herzlich grüßt euch der

Unggler Redaktor.

Idee und Aufnahmen von H. Leemann

Hampelmann von hinten.

**Liebe Kinder!** Jetzt habe ich also alle eure Zeichnungen für das Preisanschreiben bekommen. Ihr müßt mir aber noch etwas Zeit lassen, bis ich die hohlen Stöße alle durchgesehen habe! In Nr. 47 der «Zürcher Illustrierten» gebe ich euch dann die Preisgewinner bekannt.